

ERSTELLT VON
jsschinznach

ON
20.12.2011

★ ★ ★ ★ ★
Keine Stimmen

Kostenoptimierte Lagerdurchführung



Bei Jungscharlagern kann in gewissen Bereichen mit wenig Aufwand relativ viel Geld gespart werden. Dieser Artikel ist eine Sammlung von Tipps, wie man bei Lagern den finanziellen Aufwand möglichst klein halten kann.

Frühzeitige Lagerhaus / -platz reservation lohnt sich

Vor allem wenn man das Lagerhaus oder den Lagerplatz über Internet-Verzeichnisse sucht, lohnt es sich, möglichst frühzeitig zu planen und die Location zu reservieren. Später sind oft nur noch die teueren Locations verfügbar.

Für Lagerhäuser lohnt es sich 12 Monate im Voraus zu suchen, bei Lagerplätzen aus Onlineverzeichnissen etwa 10 Monate.

Natürlich findet man auch später noch Möglichkeiten, die nötige Zeitinvestition und der Preis der freien Locations werden in der Regel aber höher sein.

Naturalspenden(-liste)

Um die Kosten von Esswaren tief zu halten, kann man eine Naturalspendenliste erstellen, auf der sich Eltern von Jungschärlern oder Leute aus der Ortsgemeinde eintragen können, mit einer Naturalspende etwas zu Lager beizutragen.

So kann der Bedarf vieler Produkte (z.B. Brotaufstrich, Kuchen, Sirup usw.) weitgehend gedeckt werden. Erfahrungsgemäss tragen die Leute aus der Ortsgemeinde gerne zum Gelingen eines Jungscharlagers bei.

Bei Zugfahrten sparen

SBB Kindertageskarten anstatt Kollektivbillet: Vor allem bei grossen An- und Abreisewegen sind die damit verbundenen Kosten nicht unwesentlich. Mit diesem Trick lassen sich die Kosten für ÖV distanzunabhängig auf 15.- pro Kind und Reisetag reduzieren.

Bei der SBB (Automat, Schalter od. online) können Kindertageskarten zum Preis von 15.- gekauft werden. Sie müssen am Reisetag entwertet werden und gelten dann als Tageskarte. Dies ist an einige

Bedingungen geknüpft:

- Das Kind muss von einem erwachsenen GA- od. Halbtaxbesitzer (Leiter) begleitet werden.
- Ein Erwachsener darf mit maximal 4 Kindern reisen
- Es gilt der Halbtax-Geltungsbereich

Wenn nicht genügend Begleitpersonen vorhanden sind, kann dies auch mit einem Kollektivbillet kombiniert werden. Die Begleitpersonen können dabei im Kollektivbillet enthalten sein, gleichzeitig aber Kinder mit Kindertageskarten mitnehmen. Kinder mit Kindertageskarten sind von Kollektivbilleten ausgeschlossen.

SBB Gemeindetageskarten für Leiter (auch ohne Halbtax): Vor allem für Leiter ohne Halbtax-Abo sind Bahnbillete sehr teuer. Bei grösseren Anfahrtswegen lohnt es sich, frühzeitig eine Gemeindetageskarte zu reservieren.

Viele Gemeinden in der Schweiz bieten diese zu einem Preis zwischen 30.- und 40.- an. Die Karten können online reserviert werden und müssen auf der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

Zuschüsse von Suchtpräventions-Programmen

In einigen Kantonen gibt es Suchtpräventions-Programme für Jugendverbände. Meldet man ein Lager bei desen Programmen an, kann man zusätzliches Geld (mehrere hundert Franken) in die Lagerkasse erhalten. Die Geldbeträge und die daran geknüpften Bedingungen sind von Kanton zu Kanton unterschiedlich.

- Aargau - Rüeblichrut
- Basel - Farbdupf
- Bern - PROphyl
- Graubünden - Viva
- Luzern - Oase
- Ob- & Nidwalden - Fäischter
- Solothurn - Ganzheitlichkeit
- St. Gallen & Appenzell - Konkret
- Turgau - PROpyhl
- Uri & Schwyz - Momänt
- Wallis - Voilà
- Zug - s'Kroki
- Zürich - Spoiz

Alle Programme unterliegen dem Bundesprogramm "Voila".

Zuschüsse von "Jugend + Sport" (J+S)

Jungscharlager können in der Schweiz mit J+S durchgeführt werden. Wenn man einige Bedingungen erfüllt, erhält man eine Entschädigung pro Kind (im J+S Alter) pro Tag.

Quellennachweis

- Titelbild: © Thorben Wengert / pixelio.de

Weitere Informationen

Tags
Budget
Finanzen
Lager
Tipps
Planung

Alter
8–12 Jahre

Anzahl Teilnehmer
1–20
20–30
30 – 100

Bibel
Diese Information fehlt.

Material
Keine

Dateidownload
Keine Dateidownloads

KI Generierter Inhalt
Contents
Tags
Alter
Anzahl Teilnehmer
Bibel
Material

© YoungstarsWiki | https://youngstarswiki.org/de/wiki/art/kostenoptimierte-lagerdurchfuehrung